

- b) 1842 werden in der Flur 12 (Bubach gen.) folgende Fln aufgezählt: *Burrach, Burrath im Krepp, vor Burrach, Brückbacher Flur, in Bubach, kurz Bubach, langs Bubach*. Hieraus geht hervor, daß Bourach und Bubach, unmittelbar nebeneinander liegend, entweder zwei verwandte Ortsteile (oder Dörfer) oder aber identisch waren. Es sollen hier Gebäudereste gefunden worden sein.
- c) Dorf. d) + vor 1400.
- A) Kat. A. Lebach, Parcellar-Plan Gemeinde Saarwellingen, Urkataster 1843, M. 1:1875 und M. 1:1250.
- B) A. Delges, Saarlouis VI, GLS 19, März 1950, 2. Jg. Nr. 16. — G. Weisgerber, Saarwellingen, Folge 16 (Juli/August 1970).

Breidendorf (59) (unsicher)

Lk. Saarlouis, Gde. Oberesch.

- a) Nordwestlich vom Ortskern Oberesch, am Biringen Bach, nahe der Gemarkungsgrenze Biringen.
- b) 1830 in der Flur 1 (gen. Blauenberg) *Breidendorf*.
- c) Gruppensiedlung. d) + vor 1300.
- A) Kat. A. Saarlouis, Parcellar-Plan Gemeinde Oberesch, Urkataster 1830, M. 1:1837 und M. 1:937.

Breitenau (60)

Stadt Ottweiler.

- a) In der Gegend um den Wingerts- und Ziegelberg erstreckt sich im erweiterten Bliestal die Flußau (mit Fln *in der Au*). Die Siedlung lag nicht weit von der heutigen Ziegelhütte.
- c) Gruppensiedlung. d) + vor 1450.
- e) In einer Abschrift um 1500 des Weistums von Kloster Neumünster aus dem Jahre 1321 heißt es: *Hie steht des Klosters Recht und der Äbtyssin von Neumünster von dem Eigen, das sie zu Neumünster hat und darum angandes zu Oberlinxweiler und zu Niederlinxweiler, das des Gotteshauses Eigen ist und zu Grisbach und zu Steinbach und zu Breydenauwe und zu Neumünster*¹. A. H. Jungk bringt in seinen Regesten das Weistum des Klosters Neumünster vor 1386².
- f) Im Jahre 1538 wird unter einer Reihe von gültspflichtigen Gütern zu Wetschhausen ein *Walradengut zu Breydenauwe* genannt. Davon gibt der Besitzer ein Hans Schwarz Schneiderchen 6 Faß Frucht und zu jedem Faß 3 d. an Geld. Dieser Hans Schneider wird dann 1542 in Neumünster erwähnt. Das Verzeichnis des ehemaligen Klostereigens von 1579 (das 1576 an den Grafen von Saarbrücken gefallen war) führt Grundstücke *in Breidenei unten an Jungen Hansen Kiden und In den Breidenei herwiessen auf*³.
- A) 1 StA Koblenz Abt. 22 Nr. 2768; J. Hau/K. Schütz, Neumünster = Ottweiler, S. 62 mm. — 2 Jungk, Reg., S. 526 Nr. 1923. — 3 K. Schwingel, Wo lagen Breitenauwe und Grisbach, GLS 1949 Jg. 1 Nr. 14 und 16.
- B) D. Bettinger, Steinbach, S. 36. — J. Diehl, Niederlinxweiler, S. 27. — Heimatbuch Kr. St. Wendel 1955/56, S. 38. — H. W. Herrmann/E. Nolte, St. Arnual, S. 80. — K. Hoppstädter, Gesch. Landeskunde, S. 84. — Ders., Von Siedlungen in und um Ottweiler, S. 10. — Städtebuch Rheinl.-Pfalz-Saarl., S. 506 f.